



LAUSANNE (SUI), 19. September 2025

Liebe Freunde des Kunstturnens männlich,

Das Technische Komitee Kunstturnen männlich tagte kürzlich zur dritten Sitzung dieses Jahr in Neapel, Italien. Ein Dank gilt dem italienischen Nationalverband als Gastgeber.

Unser Schwerpunkt lag auf der Vorbereitung für die kommenden Weltmeisterschaften in Jakarta und die Juniorenweltmeisterschaften in Manila kurz danach. Ebenfalls wurde die nächste Phase des Live-Wertungssystems erörtert, welche einen Test im Hintergrund während der Gerätefinale in Jakarta beinhaltet. Wir führten die Überprüfungen von Elementen zur Aufnahme in das Fujitsu-Auswertungssystem (JSS) fort. Als Ergebnis dieser Sitzung fassten wir folgende Beschlüsse, die sofort in Kraft treten.

1. Klarstellungen zum Code de Pointage 2025-2028



Barren

Gatson-Elemente

Wir setzen die Weiterentwicklung des Fujitsu-Auswertungssystem (Judges Support System; JSS) fort, um Wertungsgenauigkeit und Fairness bei unseren Wettkämpfen sicherzustellen. Ein wesentlicher Bestandteil der Systementwicklung ist die Festlegung von Kriterien zur Elementanerkennung, die die richtige Vollendung und Anerkennung eines Elementes definieren. Beispiele dazu sind auf der [Internetseite der FIG](#) zu finden.

Wir haben erst kürzlich die Kriterien für Gatson-Elemente festgelegt und übermittelten diese in Newsletter 1, dennoch möchten wir weitere Klarstellungen einführen.



Rückschwünge aus dem Stütz mit gesprungener $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{1}$ oder $\frac{3}{2}$ Drehung zum Handstand müssen mindestens eine $\frac{3}{4}$ Drehung im Flug vollenden, bevor der erste Arm zugreift. Gatson-Elemente mit weniger als einer $\frac{3}{4}$ Drehung im Flug (also Patron, gesprungene $\frac{1}{4}$ Drehung gefolgt von einer $\frac{3}{4}$ Drehung auf einem Arm) erhalten die Anerkennung mit einer Wertstufe niedriger. In allen Fällen ist ein klarer und deutlicher Flug für die Anerkennung nötig.

Die folgende Tabelle zeigt die aktualisierten Elementnummern und –beschreibungen dieser Gatson-Elemente. Wir verweisen ebenfalls auf die Videobeispiele:

Element Nr.	Wertigkeit	Beschreibung im Code Rückschwung mit ...
II.81	C	gespr. $\frac{1}{2}$ Dreh. z. Handstand
II.82	D	gespr. $\frac{3}{4}$ Dreh. z. Handstand auf einem Holm
II.87	C	$\frac{3}{4}$ Dreh. z. Handstand auf einem Holm mit weniger als $\frac{3}{4}$ Drehung gesprungen
II.83	E	gespr. $\frac{1}{1}$ Dreh. z. Handstand (Gatson 1)
II.88	D	$\frac{1}{1}$ Dreh. z. Handstand mit weniger als $\frac{3}{4}$ Dreh. gesprungen
II.88	D	gesprungene $\frac{1}{4}$ Drehung rw auf einen Holm und $\frac{3}{4}$ Drehung auf einem Holm zum Handstand (Patron)
II.84	F	Gatson 1 mit $\frac{1}{4}$ Dreh. z. Handstand auf einem Holm und $\frac{1}{4}$ Drehung z. Handstand auf beiden Holmen (Gatson 2)
II.89	E	$\frac{5}{4}$ Dreh. auf einen Holm mit weniger als $\frac{3}{4}$ Drehung gesprungen





Reck

Russenriesen (I.69)

Wir möchten die Unterscheidung zwischen Russenriesen und Ellgriffriesen mit Fokus auf den Winkel des Einschulterns beim Passieren der oberen Stangensenkrechten klarstellen.

Ein Einschultern ist beim Passieren der unteren Stangensenkrechten im Ellgriff notwendig. Der Turner muss bis zum Erreichen der oberen Stangensenkrechten eingeschultert bleiben. In dem Punkt, in dem die Schultern sich über den Händen befinden, sollte der Winkel zwischen der Waagerechten und der Linie von der Schulter zum unteren Wirbelsäulenansatz (hellblaue Linie) höchstens 60° betragen (Bild 1). Ist dieser Winkel (hellblaue Linie) größer als 60° , kann eine Anerkennung als Ellgriffriese erfolgen (Bild 2).



Körper- und Schulterstreckung zum Ellgriff sollten für eine Anerkennung als Russenriese erst nach Passieren der 60° zur Waagerechten auftreten.

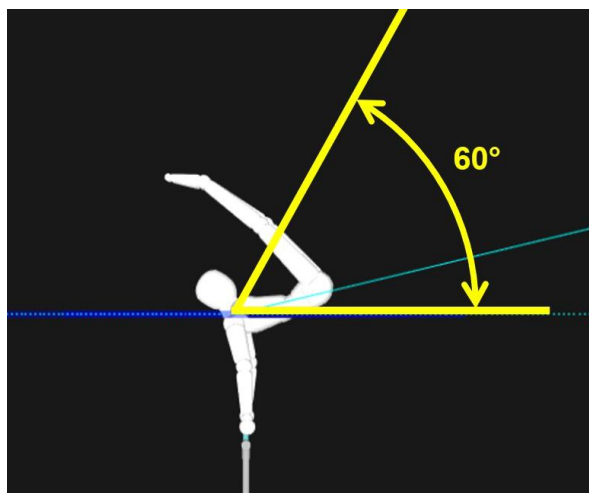


Bild 1. Russenriese

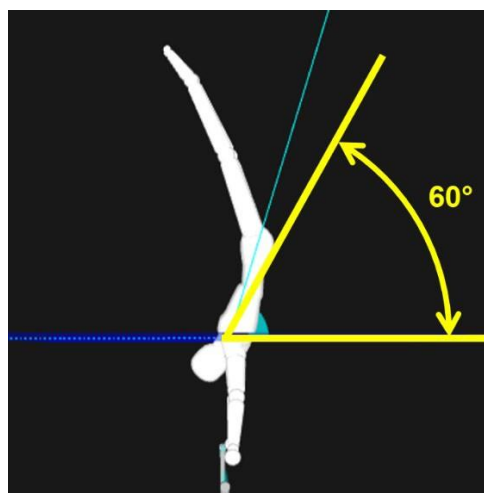


Bild 2. Ellgriffriese





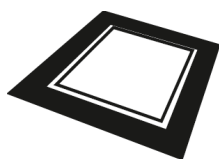
Winkler / Pogorolev (II.42)

Ein Winkler oder Pogorolev (Element II.42) muss mit gestrecktem Körper geturnt werden. Wenn im Flug der Körper mehr als 45° gebeugt wird, führt dies zu 0,5 Punkten Abzug und Nichtanerkennung, siehe Video.



Die folgenden Abzüge im CdP finden Anwendung auf die Ausführung eines Winklers/Pogorolevs.

Error	klein 0,1	mittel 0,3	groß 0,5
undeutliche Position / Beugung des Körper	0°-30°	>30°-45°	>45° NR
Abweichung aus der Bewegungsebene	≤15°	>15°	
gebeugte Beine	•	•	•
angezogene Füße	•		
geringe Flughöhe bei Flugelementen	•	•	



Boden

Newsletter #1 Klarstellung

Wir stellen klar, **alle Punkte in Newsletter #1 den Boden betreffend gelten ab sofort**. Dies beinhaltet (aber nicht ausschließlich):

- Anpassung der Gleichgewichtsanforderung um eine Liste alternativer gymnastischer Absprünge als Alternative zur Standwaage
- **Alle choreographischen Sprünge, Absprünge und Drehungen** müssen Kunstfertigkeit und angemessene Amplitude und Streckung aufweisen. Ansonsten werden sie mit einem Abzug für einen kleinen Fehler bedacht, siehe Video.
- Der Turner muss seine Übung mit einer Akrobatikbahn beginnen (nicht mit einem nichtakrobatischen Element), andernfalls erfolgt ein neutraler Abzug von 0,3 Punkten durch das D-Kampfrichter.



Als Ausnahme treten nur zwei Punkte aus Newsletter #1 **erst mit dem 1. Januar 2026 in Kraft**. Diese beinhalten:

- Jeder choreographische Übergang in einer Bodenübung muss unterschiedlich sein und darf nicht wiederholt werden.
- Der Abgang zählt bei der Auswertung zur D-Note zuerst.





Rehsprung mit 1/1 Drehung (I.73)

Ein Rehsprung mit 1/1 Drehung muss mit Vollendung der ganzen Drehung in der Luft geturnt werden, um die Gleichgewichts-/gymnastische Sprunganforderung zu erfüllen und als A-Teil anerkannt zu werden. Ein Rehsprung mit ½ Drehung in der Luft gefolgt von einer halben Drehung auf einem Bein ist ein zulässiger choreographischer Übergang, aber **erfüllt nicht die Anforderung eines gymnastischen Absprungs**. Siehe Video.



Hochachtungsvoll

Andrew TOMBS
Präsident des MTC

Butch ZUNICH
Schriftführer des MTC

